



Herr/Frau
Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Die
Welt in der wir leben (wollen?)

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im
Sommersemester 2013 zur Veranstaltung:

Die Welt in der wir leben (wollen?)

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert sowie die
Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen
zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der
Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Karl Wilbers'.

Prof. Karl Wilbers
Studiendekan

Hausanschrift
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

Telefon
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

Internet
www.wirtschaftspaedagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

Bankverbindung
Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

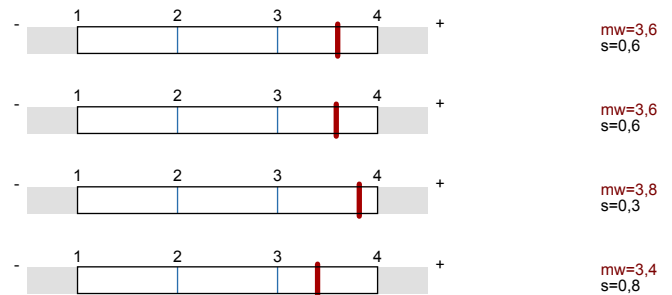
Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung

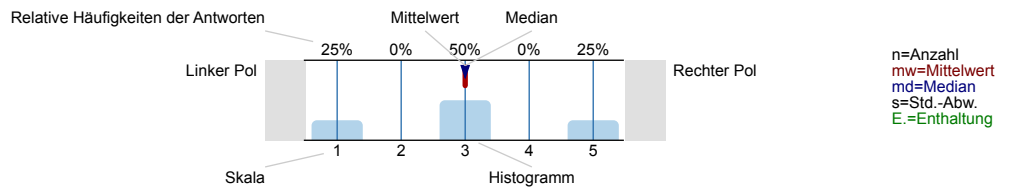
2. Umgang mit den Studierenden

3. Kompetenzentwicklung



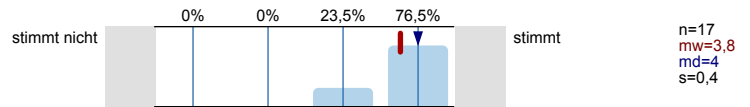
Legende

Fragetext

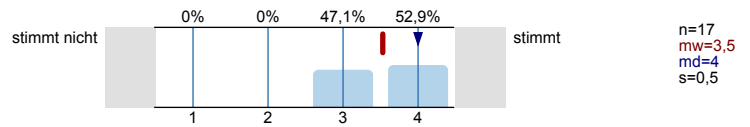


1. Planung und Darstellung

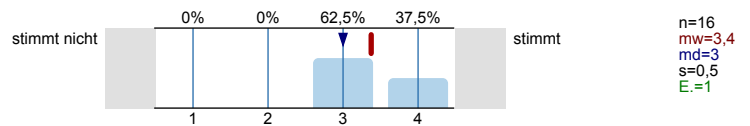
1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



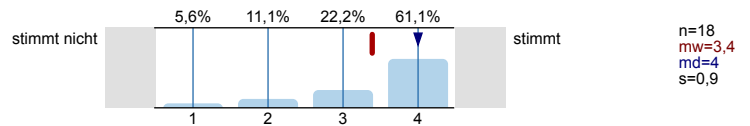
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



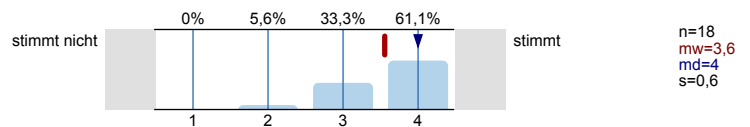
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



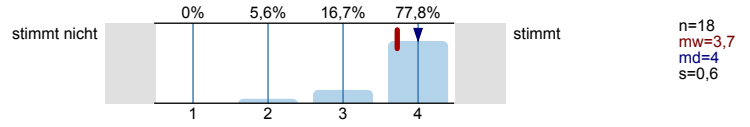
1.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



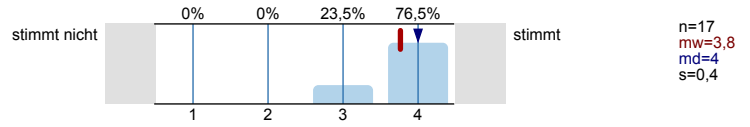
1.5) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



1.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

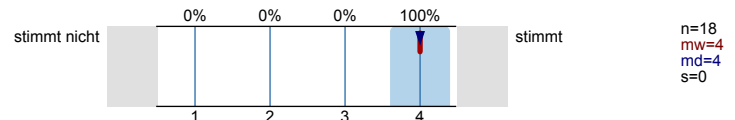


1.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

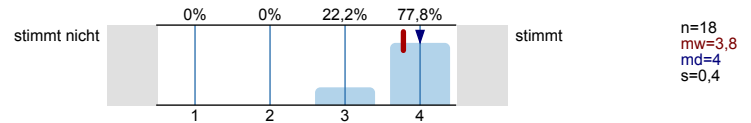


2. Umgang mit den Studierenden

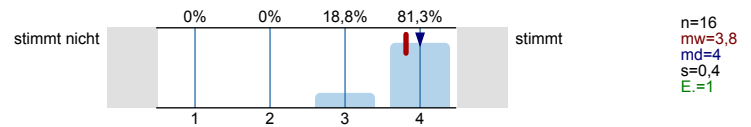
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

Immer pünktlich da und auch danach noch Ansprechbar.
Lehrstuhleinweihungsfeier :)

Jederzeit per Email erreichbar, schnelle & präzise Antworten.

sehr nah & persönlich

Zuverlässige Betreuung durch nettes Lehrpersonal, die sich Zeit nehmen

sehr gute E-Mail Kommunikation

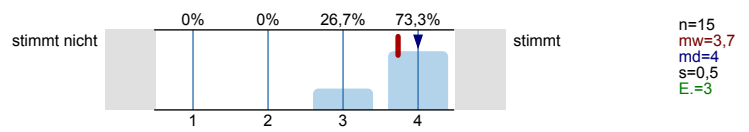
Man erhält auf Fragen per Mail sehr schnell eine Antwort.

sehr gute Betreuung, schnelle Rückmeldung auf Fragen per email ...

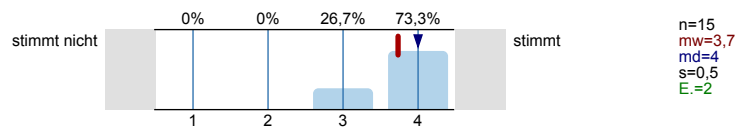
- offen für alle Anregungen, Fragen etc.

- super Team mit Anica

2.5) Der Dozent/ die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung



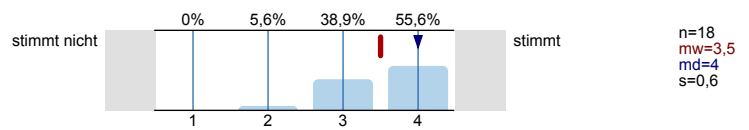
2.6) Der Dozent/ die Dozentin gibt angemessenes Feedback



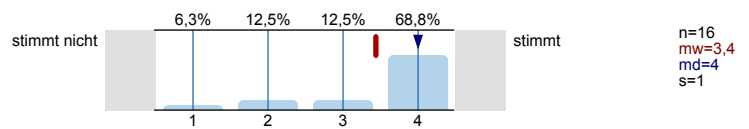
3. Kompetenzentwicklung

In folgenden Aspekten hat das Seminar zu meiner Kompetenzentwicklung beigetragen:

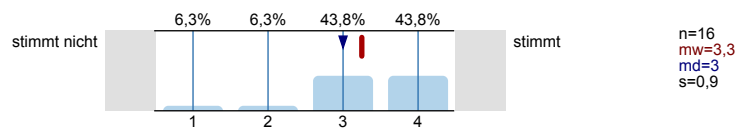
3.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



3.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

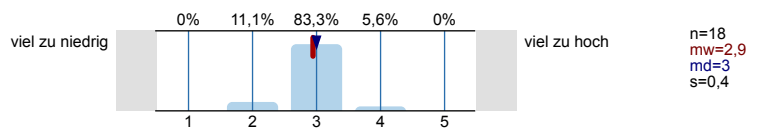


3.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

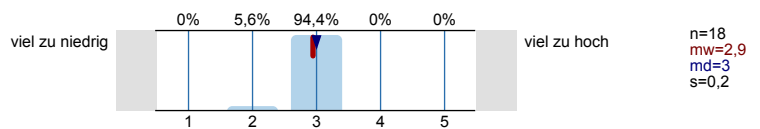


4. Schwierigkeit und Umfang

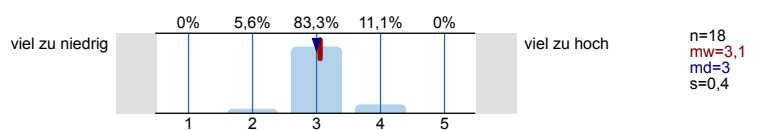
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



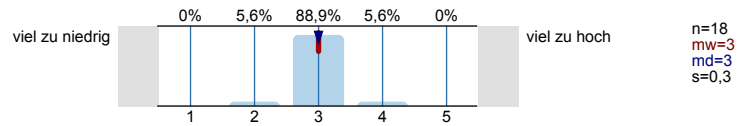
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



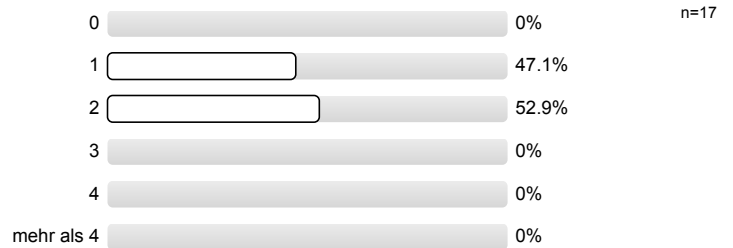
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

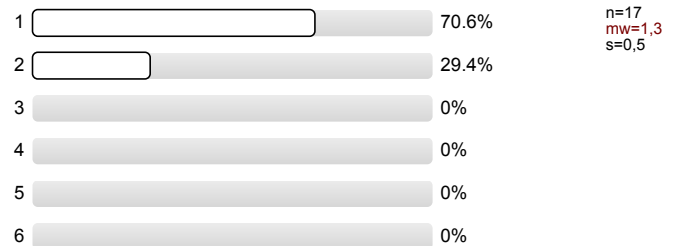
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

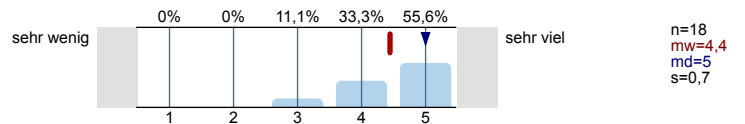


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

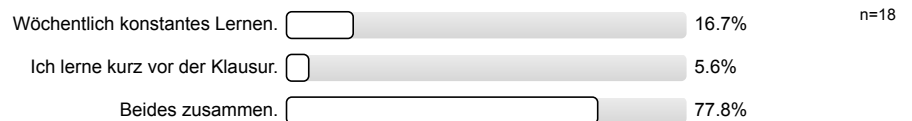


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

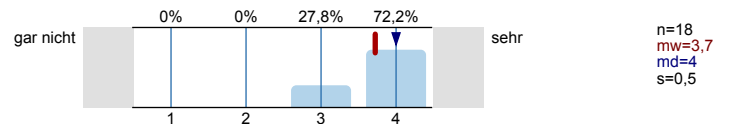


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

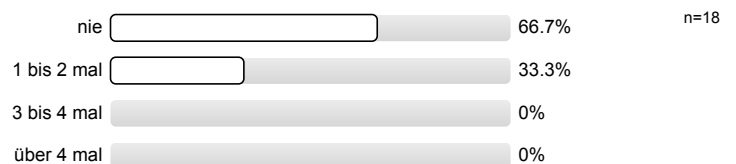
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



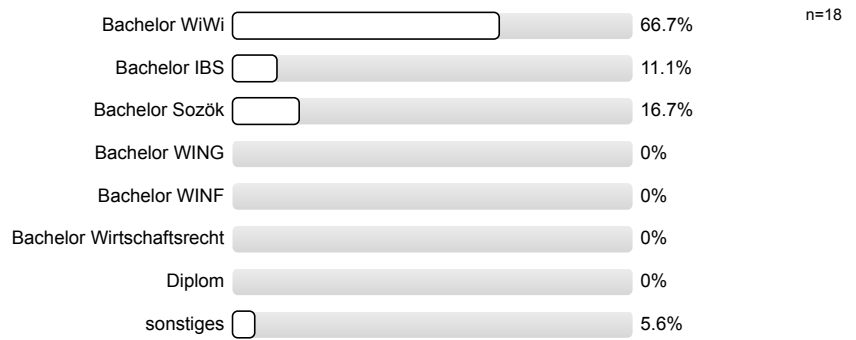
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



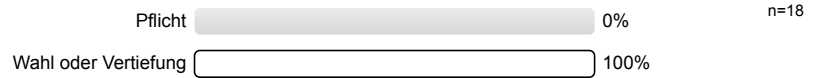
7.3) Wie oft haben Sie gefeilt?



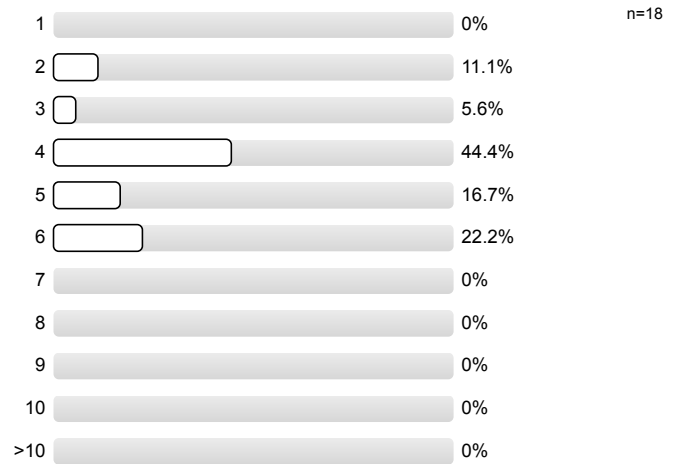
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Gruppenreflex, kleine Seminargruppe, keine Klausur => mehr Raum für Kreativität & eigene Gedanken

Super Aufbereitung der teilweise komplexen Themen! Stud-On-Nutzung sehr hilfreich!

Lockerer, freundschaftlicher Umgangston
interessante Inhalte
neue Perspektiven

Interessante Themen

Sehr interessantes Thema! Sehr guter Inhalt. Hilft Sachverhalte aus
anderen Perspektiven zu sehen

Thematische Vielfalt
gedankliche Freiheit

Viel Platz für Diskussion, Reflexion über mich selbst und
gesellschaftliche Verhältnisse, Lernen anderer Blick auf
Dinge zu haben, Interdisziplinarität, viel Platz für eigene
Interessen

- netter Professor - Stoff interessanter als von anderen Veranstaltungen
- E-Mails werden schnell beantwortet

Das Überthema spricht relevante Fragestellungen an, die
sich mir auch persönlich/privat stellen. Ich lerne daraus fürs
Lesen, nicht nur etwas fürs Studium.

Die Bandbreite der verschiedenen Themen.

Eine andere Meinung zu haben wird angenommen und akzeptiert

Thema und Dozenten, sehr wichtig auch
als BWler sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen
- Die Veranstaltung ist sehr interessant gestaltet.
- In jeder Woche wird ein neues Thema von uns Dozenten
präsentiert.

Das es sich jede Woche um ein neues Themengebiet handelt und
der Vortragenspart durch die Präsentationen von uns mit den
Dozenten aufgeteilt ist.

Diskussionen

super interessante Themenauswahl für Präsentationen, gute Mischung zwischen Theorie + Diskussion

- sehr angenehme Atmosphäre
- super Dozenten

Die Atmosphäre und die lockere und witzige Wissensvermittlung.

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

zu extrem aus einer Sicht (Lernen)

• schade das einiges sehr schnell durchgenommen wird
 ⇒ **ABER!**: lieber so als Themen streichen

nichts

• der Stoff ist etwas zu theoretisch (siehe Lehmann)
 ↳ mehr Praxisbezug wäre besser

Manchmal ist die Zeit zu kurz, als dass sich eine richtige Diskussion entwickeln könnte

Nichts

Pflichtverlesung

evtl. die Uhrzeit, ich würde einen Termin am morgen bevorzugen, aber insgesamt nicht sehr tragisch

- nichts Entscheidendes zu bemängeln

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

Themen-Vorschläge für das Essay für ganze Uni-Erfahrungsebene optional anbieten
z.B. kleineren Raum, sonst sieht es leer aus wenn man vorne sitzt und referiert.)

Hybridveranstaltung zum Essay

Würde die Teilnehmerzahl reduziert, könnten weniger Themen detaillierter behandelt werden

⇒ Idee: auch hier lieber mehr Studenten Eingang erhalten ^{Top} Seminar!

Vielleicht noch einmal eine Exkursion, oder Veranstaltung als Betriebsseminar

weniger Lehramt → mehr Personen, die noch leben / bzw. aktuell sind
 damit die Studierenden auch einen "Bezug" zur

Ich fände es schöner, wenn es zur Diskussion eine konkrete Diskussionsfrage gäbe

Intimerer Raum wählen, Seminarraum mit 40 Plätzen und U-Form → bessere Diskussionen

→ Suchen wir Unternehmen, die die Nachhaltigkeit

schon in der Vergangenheit

Die Seminarfolien teilweise schon vorab hochladen.

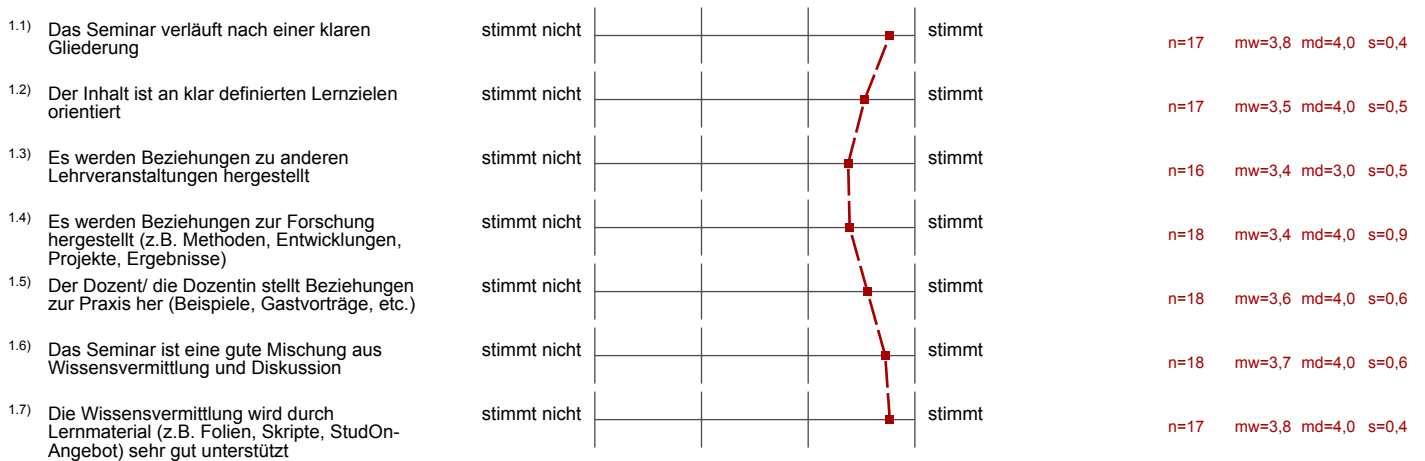
evtl. näher eingehen auf Firmen mit großem Nachhaltigkeitsschwerpunkt
 → evtl. Bereiche erwähnen in denen später mit Studienschwerpunkt Nachhaltigkeit gearbeitet werden kann

Profillinie

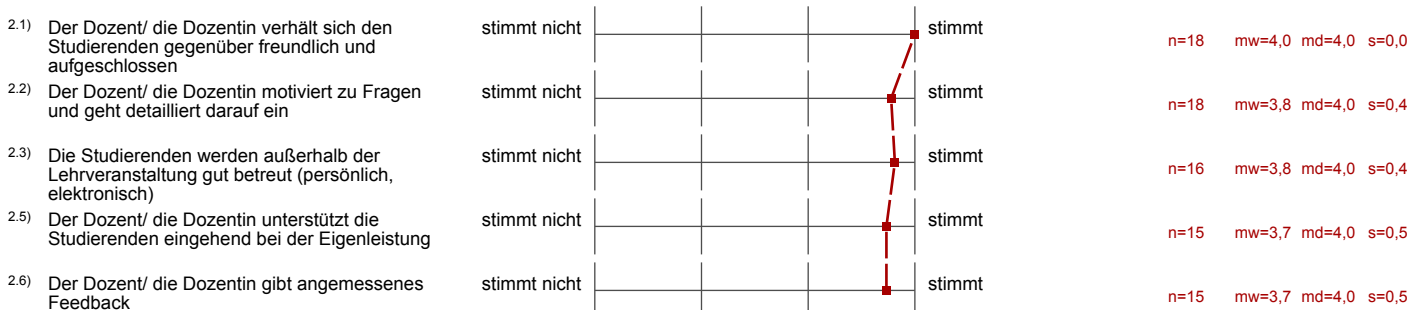
Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen
 Titel der Lehrveranstaltung: Die Welt in der wir leben (wollen?)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

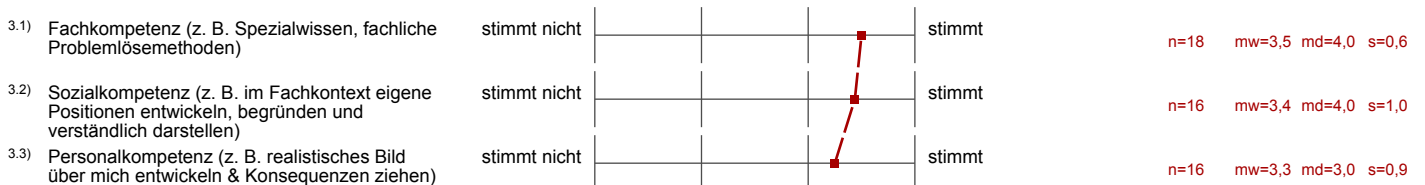
1. Planung und Darstellung



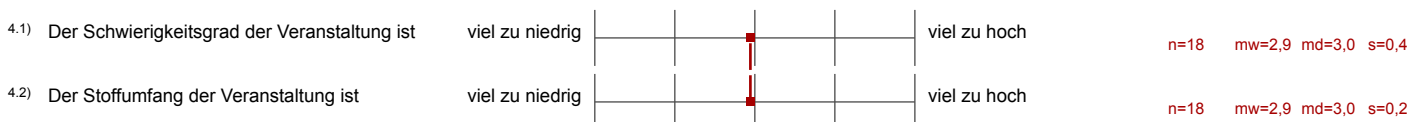
2. Umgang mit den Studierenden



3. Kompetenzentwicklung



4. Schwierigkeit und Umfang



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=18 mw=3,1 md=3,0 s=0,4
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=18 mw=3,0 md=3,0 s=0,3

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt	sehr wenig ----- ----- ----- ----- ----- sehr viel 	n=18 mw=4,4 md=5,0 s=0,7
--	--	--------------------------------

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht ----- ----- ----- ----- sehr 	n=18 mw=3,7 md=4,0 s=0,5
--	--	--------------------------------